

Presse
PM-2020-09-15

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

CropEnergies mit sehr gutem 2. Quartal

Prognose für Gesamtjahr deutlich erhöht

Mannheim, 15. September 2020, 12:12 CET/CEST - Die CropEnergies AG, Mannheim, hat nach vorläufigen Zahlen im 2. Quartal 2020/21 einen Umsatz von 229 (Vorjahr: 245) Millionen Euro erwirtschaftet. Das EBITDA stieg auf 52 (Vorjahr: 39) Millionen Euro, während das operative Ergebnis 43 (Vorjahr: 29) Millionen Euro erreichte. Die Hauptursachen für das sehr gute Ergebnis waren eine hohe Nachfrage nach erneuerbarem Ethanol und die stark gestiegenen Ethanolpreise.

CropEnergies war zu Beginn der Corona-Krise von einem deutlichen Rückgang bei Umsatz und operativem Ergebnis für das aktuelle Geschäftsjahr ausgegangen. Nun wird ein Umsatz zwischen 850 und 900 (Vorjahr: 899) Millionen Euro und ein operatives Ergebnis zwischen 110 und 140 (Vorjahr: 104) Millionen Euro erwartet. Dies entspricht einem EBITDA von 150 bis 180 (Vorjahr: 146) Millionen Euro. Voraussetzung für diese positive Entwicklung ist jedoch, dass die robuste Ethanolnachfrage anhält und es im Geschäftsjahresverlauf nicht erneut zu bedeutenden Mobilitätsbeschränkungen in der EU kommt.

Der vollständige Bericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2020/21 wird am 7. Oktober 2020 veröffentlicht.

Die CropEnergies AG

Nachhaltige Produkte aus nachwachsender Biomasse sind das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von nachhaltig erzeugtem, erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Millionen Kubikmeter Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutral- sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: von klimaschonendem Kraftstoff, über die Getränkeherstellung oder Kosmetikprodukte bis hin zu pharmazeutischen Anwendungen, beispielsweise als Grundlage für Desinfektionsmittel oder als Ausgangsstoff innovativer Biochemikalien.

Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert Ethanol für Kraftstoffanwendungen den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im

Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Aus der Biomassenutzung werden darüber hinaus jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid, das unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt wird, gewonnen.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.